

Adelaide Smith
Casely Hayford

Amy Ashwood
Garvey

Ida B. Wells

Kwame Nkrumah

Marcus Garvey

Maya Angelou



1868 - 1960

1897 - 1969

1862 - 1931

1909 - 1972

1887 - 1940

1928 - 2014

Warum steht die internationale UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft im Blickpunkt des diesjährigen Kongresses?

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verkündete 2013 die Internationale Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft. Darin verpflichtet sich die internationale Staatengemeinschaft in dem Zeitraum von 2015 bis 2024 die Anerkennung, Rechte und Entwicklung von Menschen afrikanischer Herkunft zu fördern und rassistische Diskriminierung und institutionellen Rassismus zu bekämpfen.

Ursachen und Folgen von Rassismus liegen u. a. in der gewaltvollen Erfahrung von Versklavung und Kolonialisierung begründet. Die Internationale Dekade der UN unterstreicht den wichtigen Beitrag von Menschen afrikanischer Herkunft weltweit und setzt sich für eine Erinnerungsarbeit zur Ehrung und Bewahrung des historischen Gedächtnisses von Schwarzen Menschen ein.

Aufgrund aktueller politischer Entwicklungen zählen Menschen afrikanischer Herkunft u.a. zu den von Fluchtursachen am stärksten Betroffenen. Tausende von ihnen migrieren und sterben über die Route Libyen und Mittelmeer auf dem Weg nach Europa.

Internationale Gäste sprechen zu folgenden Themen:

- Die Situation von Menschen afrikanischer Herkunft
- Wachsende rassistische Tendenzen in Europa!
- Die neue Ära des Rassismus im globalen Kontext
- Rassismus auf dem afrikanischen Kontinent

Übersetzung/translation/traduction:

www.panafricanismusforum.net

Veranstalter*innen:

Arbeitskreis Panafricanismus München e.V.
Augsburgerstr. 13, 80337 München
Tel.: 0152 / 188 236 67
www.panafricanismusforum.net
sekretariat@panafricanismusforum.net

Ansprechpartner*innen:

Boubacar Bah, Modupe Laja, Hamado Dipama,
Mathilda Légitimus-Schleicher, Tina M. Garway, José Langa

Moderation: Milicent Adjei und Ibrahim Maiga

Musikprogramm: Tola Sholana mit Band Osumare Beats,
Mori Dioubaté mit Kora

Ausstellung: Dr. Pierrette Herzberger-Fofana, Stadträtin
und Initiatorin der Ausstellung von der Stadt Erlangen
**Black History Weeks: Verborgene Heldinnen
und Helden des Transatlantischen Sklavenhandels.**

Gefördert durch:

Kulturreferat der LH München
Engagement Global gGmbH im Auftrag des BMZ



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Mit freundlicher Unterstützung von:

Migrationsbeirat der LH München, Pan-African Women's Organisation PAWLO e.V., European Network for People of African Descent, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD), Afrikanischer Ältestenrat München

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der
Landeshauptstadt München Dieter Reiter



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



steve biko
FOUNDATION



Zentralrat der afrikanischen Gemeinde



KATHOLISCHER
FONDS
FÜR ENTWICKLUNG
UND FRIEDEN



Um verteilen!
Spaltung für eine solidarische Welt



REISESERVICE SACCO
Bringing people together.®



Netzwerk
Rassismus und
Diskriminierungsfrees
Bayern e.V.



Netzwerk
München

Zum sechsten Mal:

Panafricanismus Kongress in München

9. bis 10. September 2017

Herausforderungen des globalen Widerstands gegen Rassismus

Vorträge auf
DE | EN | FR
(Mit Übersetzung)

ORT

Gasteig Black Box
Rosenheimer Straße 5
81667 München



2007-2017





1868 - 1963



1703 - 1759



1949 - 1987



1923 - 1986



1900 - 1978



1932 - 2008

Samstag, 09.09.2017

Kongresseröffnung mit Grußworten

10:00 Dominik Krause, Stadtrat der Grünen Fraktion für die Stadt München

10:10 Dr. Joy Alemazung, Projektleiter bei Engagement Global (DE / KAMERUN)

10:20 Arbeitskreis Panafrikanismus

10:30 Filmvorführung: *Fuck White Tears*. Mit: Filmemacherin Annelie Boros (DE)

11:15 Panel zum Film: **Wie kann Dekolonisierung gelingen in einem afrikanischen Land, welches jahrhundertlang von Weißen beherrscht wurde?** Mit: Annelie Boros, Prof. Hakim Adi (Historiker / GB), Jessica De Abreu, Vanessa E. Thompson (Moderation)

12:00 - 12:30 Pause

Grußworte zur UN-Dekade

12:30 Biram Dah Abeid, Träger des Menschenrechtspreises der Vereinten Nationen 2013. Bekannt wurde er durch seinen Einsatz für die Opfer von moderner Sklaverei. Wegen dieser Aktionen kam er mehrfach in Haft, zuletzt 2014.

12:35 *European Network for People of African Descent, eine pan-europäische Bewegung.* Mit: Jessica De Abreu (Gesamtkoordinatorin ENPAD / NIEDERLANDE / SURINAM)

12:40 **Welche Ziele verfolgt die Internationale UN-Dekade?** Mit: Elisabeth Kaneza (Fellow des Hochkommissariats der Vereinten Nationen für Menschenrechte - People of African Descent / DE / RUANDA)

13:00 - 14:00 Pause

14:00 **Maatubuntu: Kollektive Reparationsforderungen aus der karibischen Diaspora als Mittel gegen koloniale Fesseln in der Gegenwart?**

Mit: Esther Stanford-Xosei (Juristin, Historikerin / GB / GUYANA / BARBADOS)

14:45 **Moderne Sklaverei und Rassismus in Mauretanien.** Mit: Biram Dah Abeid (Politiker, Menschenrechtsaktivist / MAURETANIEN)

15:30 - 16:00 Pause

16:00 **Rassistische Polizeigewalt, institutioneller Rassismus und transnationale Kämpfe um Schwarzes Leben.** Mit: Vanessa E. Thompson (Soziologin / DE / USA)

16:45 **Die Einforderung von Menschenrechten im Schatten kolonialer Kontinuitäten?** Panel mit: Biram dah Abeid, Esther Stanford-Xosei, Dr. Joy Alemazung, Elisabeth Kaneza (Moderation)

17:30 - 18:30 Pause

18:30 Empfang

Jubiläumsansprachen

19:00 Kulturreferat der LH München

19:15 **Danksagung** des Arbeitskreises Panafrikanismus

19:30 Präsentation 10 Jahre AKPM (Dokumentation)

21:00 - 22:30 Musikprogramm mit der Band „Osumare Beats“

22:30 - 1:00 DJ Sako

10:00 Willkommensgruß

10:30 **Black History Weeks: Führung durch die Ausstellung - Verborgene Heldinnen und Helden des Transatlantischen Sklavenhandels.**

Mit: Initiatorin Dr. Pierrette Herzberger-Fofana (Stadträtin / DE / SENEGAL / KAPVERDISCHE INSELN / GUINEA - CONAKRY)

12:00 **History Matters (Geschichte zählt), ein Empowerment-Projekt zu Schwarzer Geschichte und Schwarzen Historiker*innen.**

Mit: Prof. Hakim Adi (Historiker / GB)

12:45 Publikumsgespräch

13:00 - 14:00 Pause

14:00 **Menschenrechtsaktivismus in Frankreich gegen Anti-Schwarzen Rassismus und Sexismus.**

Mit: Rokhaya Diallo (Journalistin, Autorin, Filmemacherin, Preisträgerin / FR / SENEGAL / GAMBIA)

14:45 Publikumsgespräch

15:00 - 15:30 Pause

Zwei parallele Workshops zur Erarbeitung einer gemeinsamen Resolution:

15:30 **Forderungen nach Anerkennung, Gerechtigkeit und Entwicklung zum Motto der UN-Dekade.**

Mit: Moctar Kamara (Vorsitzender des Zentralrats der afrikanischen Gemeinde in Deutschland e.V. / SENEGAL / MAURETANIEN / DE) und Marianne Balle Moudoumbou (Zweite Vorsitzende des Zentralrats der afrikanischen Gemeinde in Deutschland e.V. / KAMERUN / DE)

15:30 **Abya Yala: Dekoloniale, soziale Bewegungen und ihre pluralen Diskurse in Nuestra America**

Mit: Maria Virginia Gonzalez Romero (Bildungsreferentin, Projektleiterin von Abriendo Puertas, VIA Bayern e.V. / VENEZUELA / DE)

16:30 Plenum und Verabschiedung der Resolution

17:00 **Ausrufen der gemeinsamen Resolution** Verabschiedung mit Gruppenbild